

## **Vorstand**

Kianoush Abutalebi, Gerhard Bonnekamp, Lutz Johnsen, Daniela Streuter, Lea Tollrian

## **Kassenprüfer**

Dennis Zöllner

## **Statistik**

### **Mitgliedszahlen**

|                   |        |                             |
|-------------------|--------|-----------------------------|
| a. Verein         | gesamt | 35 (inkl. Fördermitglieder) |
| b. ÄrztInnenliste | gesamt | ca. 40                      |

### **Fallzahlen:**

|  |        |         |
|--|--------|---------|
| über E-Mail                                  | gesamt | ca. 150 |
| in der Sprechstunde bzw. telefonisch         |        | ca. 30  |
| davon 47 % weiblich, 45% männlich, 8% Kinder |        | ca. 120 |

**Fachrichtungen:** ca. 30% Innere, ca. 30% Gyn., ca. 15% Zähne

**Herkunftsländer:** Südosteuropa ca. 40%, Naher/Mittlerer Osten ca. 10%, unbekannt ca. 30%

## **Plenumssitzungen**

Jeweils am 1. und 3. Montag im Monat, jeweils mit Online-Angebot  
am 17.4.23 mit Inka Jatta über Asyl-Basisinfo und Kooperation mit ProAsyl  
am 6.5.24 einschließlich der ordentlichen Mitgliedsversammlung  
am 7.10. Vortrag Matthias Krusche (aus der Landeslinik) zu psych. Notfällen  
am 16.12.24 Vorstellung des Gesundheitskiosk (Michaela Adutwum)

## **Themen / Inhalte**

- Diskussion der Fälle aus den Sprechstunden
- Organisation der Vereinsarbeit und -aufgaben
- Nutzung von triaphon
- Gründung einer Hochschulgruppe
- Vernetzung und Anonyme Gesundheitskarte NRW
- Diskussion und Kooperation weiterer regionaler Vernetzung
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, soz. Medien, Hochschulgruppe, Homepage)
- Neubesetzung SHK-Stelle zur Bewältigung geschäftsführender Aufgaben
- interne Fortbildungen
- Kontinuität der Arbeit, Mitarbeit von Interessierten/Mitgliedern
- Kontaktpflege und Rekrutierung neuer Ärztinnen/Ärzte
- Medifonds, Finanzen, Spendenakquise (Paypal, betterplace)
- Überregionale Zusammenarbeit (Mitwirkung, Unterstützung)
- Teilnehme an überregionalen Kampagnen (Appell gegen das AsylbLG)
- Offener Brief gegen Einführung einer Bezahlkarte für Geflüchtete

## **Kooperationen, Kontakte**

ProAsyl  
Kosmidion-Praxis  
Naturheilpraxis ohne Grenzen (NoG) Essen  
Arztmobil Essen  
Ehrenamtagentur Essen  
Unperfekthaus

---

---

KritMed Essen  
Gesundheitsamt Essen  
KIM, Kommunales Integrationszentrum Essen, Case Management  
Arbeitskreis EMI (Essener Migrationsarbeit interaktiv)  
AIDS-Hilfe Essen e.V. und Oberhausen  
Law Clinic in Bochum  
Rosa Strippe e.V., Psychos. Beratungsstelle für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt  
Ev. Flüchtlingsbeirat des Kirchenkreises Essen  
Medibüros und MediNetze in der Region und überregional, Medifonds  
Clearingstellen Gelsenkirchen, Duisburg, Düsseldorf  
Landes-AG AGC NRW, MAGS  
BACK (Bundesarbeitsgem. ABS und Clearing f. Menschen ohne KV)  
BAG „Gesundheit und Illegalität“ der Diakonie  
Katholisches Forum „Leben in der Illegalität“  
Ärzte der Welt (u.a. Evaluation einer Clearingstelle in Essen)  
Social Media Accounts  
Sozialportal von Tacheles e.V. Wuppertal

### **Teilnahme an Veranstaltungen, Termine, Kongresse**

- Treffen Gesundheitsamt, Kosmidion, MediNetz zum Thema Clearing im Januar
- Teilnahme am Aktionstag des AntiRassismusTelefons im März
- Einführungsveranstaltung für Studierende Uniklinik Essen im April und Oktober
- Teilnahme am AK EMI
- Vorstellung von MediNetz im Qualitätszirkel Kinder- und JugendärztInnen im Mai
- Teilnahme an der „Gemeinsam gegen Rechts“ – Demo im Mai
- Teilnahme an der internationalen Mahnmalaktion »Beim Namen nennen« im Juni
- Teilnahme am „Markt der Möglichkeiten im Rahmen des AfD Parteitages“ im Juni
- Infostand beim Kreisch-Festival in Frohnhausen im August
- Teilnahme an der Gegenveranstaltung zum „Bürgerdialog der AfD“ im September
- Waffelbacken - Spendenaktion im Audimax im Oktober
- Vorstellung MediNetz (Grüne Hochschulgruppe) in der Uni Essen im Oktober
- Teilnahme an der Ehrenamtsmesse im Grillotheater im Oktober
- Sommerfest im August, Weihnachtsfeier im Dezember

### **Anstehende Aufgaben in 2025**

- Ärzteliste, Clearingstelle in Essen
- Projekt „Anonyme Gesundheitsversorgung und Clearing“ AGC NRW

### **Der Rückblick auf das Jahr 2024**

Wir konnten unsere Aufgabe, Menschen in Not an kooperierende Stellen zu vermitteln, trotz lückenhafter ÄrztInnenliste weiterhin gut wahrnehmen. Die Zahl der Hilfsbedürftigen nimmt langsam und stetig zu. Z.T. hilft uns die Bochumer MHF aus.

Wir profitieren unverändert von der Zusammenarbeit mit **ProAsyl**, die wie immer hilfreich und konstruktiv ist, ebenso wie mit den KollegInnen der **Kosmidion-Praxis**.

Darüber hinaus gibt es auch immer wieder Austausch und gemeinsames Engagement zu politischen Initiativen und Fragestellungen.

Ein **ganz herzlicher Dank** geht unverändert an die **aktiv Mitarbeitenden**, die trotz starker Fluktuation der Grundstein unserer Arbeit sind.

---